

5.2 Beförderung mit privatem Kraftfahrzeug oder im freigestellten Schülerverkehr, weil:

- keine öffentliche Linienverbindung vorhanden
- unzumutbare Wartezeiten bei Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- medizinische Gründe (SB-Ausweis oder amtsärztliches Gutachten beifügen – Antrag für amtsärztliches Gutachten ist beim Aufgabenträger abzufordern)
- Schüler der Klassenstufe 1 an einer Schule zur Lernförderung oder für Erziehungshilfe bzw. Schüler an einer Schule für geistig Behinderte

Hinweis: Bei Beantragung der Nutzung eines privaten Kraftfahrzeuges ist zusätzlich die Anlage P beizufügen.
Die Anlage P ist beim Aufgabenträger oder in der Schule abzufordern.

6. Geschwister:

Nehmen noch Geschwister eine geförderte Schülerbeförderung in Anspruch, für die Eigenanteile an der Schülerbeförderung entrichtet werden?

Name	Schule	Klasse

7. Angaben zur Zahlung des Eigenanteiles an der Schülerbeförderung: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

7.1

- per Kostenbescheid des Aufgabenträgers bis zum 15. Juli für das folgende Schuljahr
in besonderen Härtefällen ist eine Ratenzahlung möglich (Antrag bitte nach Erhalt des Kostenbescheides beim Aufgabenträger einreichen)

7.2

- Einmaliger Einzug des Gesamtbetrages in der Regel zum 15. Juli bzw. zum bekanntzugebenden Termin **nur möglich mit der Anlage:** Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats.

7.3

- monatliche Zahlung zum 1. eines Beförderungsmonats **nur möglich mit der Anlage:** Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats.

7.4

- Verrechnung des Eigenanteiles mit der Kostenerstattung (nur bei Nutzung privater Kraftfahrzeuge oder bei Abrechnung von selbsterworbenen Fahrausweisen möglich)

Hinweis: Die Zahlung eines Eigenanteiles entfällt, wenn für zwei Kinder der Familie bereits Eigenanteile an der Schülerbeförderung entrichtet werden bzw. wenn für den Schüler Leistungen nach §§ 33 und 34 SGB VIII laufen. Die Erhebung des Eigenanteils erfolgt in der Höhe des im § 8 festgelegten Betrages, gegebenenfalls einschließlich des zu zahlenden Höchstbetrages gemäß § 7 der gültigen Satzung zur Schülerbeförderung.

8. Angaben zu den Personensorgeberechtigten:

Name, Vorname(n) Mutter:	Vater:
Anschrift	Telefon

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass ich
- verpflichtet bin, jede Änderung vorstehender Angaben unverzüglich dem Aufgabenträger schriftlich anzuzeigen,
- auf Grund unterlassener Änderungsmitteilung auftretende finanzielle Folgen selbst zu tragen habe.
Die erforderlichen Anlagen und Kopien sind beigefügt.

Ort, Datum	Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten oder volljährigen Schülers
------------	---